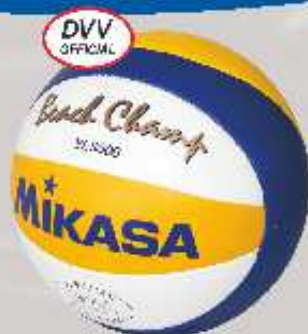


MIKASA

IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG



BEACH CHAMP VLS 300
OLYMPIA-SPIELBALL
Offizieller Spielball FIVB, CEV, DVV und
11 Landesverbänden



GRAND SLAM
DVV BEACH
Wettkampf und Trainingsball,
PU-Oberflächenmaterial, FIVB Official



BEACH CHAMP VXT30
DVV 1 BEACH
Internationaler Wettkampfball, 10-teilige
Ballhülle aus hochwertigem Synthetikleder,
FIVB Official



BEACH MASTERS
DVV BEACH
Wettkampf und Freizeitball,
PU-Oberflächenmaterial, FIVB Official



BEACH CLASSIC VX30
DVV 2 BEACH
Top Trainings- und Wettkampfball aus
hochwertigem Synthetikleder, FIVB Official



BEACH CUP
DVV BEACH
Trainings- und Freizeitball,
PU-Oberflächenmaterial, FIVB Official

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm

Fon: 0731/97488-0 Fax 0731/97488-40 www.mikasa.de www.hammer.de

HAMMER SPORT AG

Themen:

Seiten

Termine im Überblick	4
Von der Geschäftsstelle	5
Vom Pressesprecher „Workshop“	5
Einladung zum Verbandstag am 30.6.2012	6
Von der ARGE	7
Von der Jugend	10
Vom Spielbetrieb	15
Vom Lehrwesen	23
Vom Beachplatz	25
Aus der Schiri-Ecke	26
Partner-News	27
Rahmenterminplan 2012/2013	Heftmitte
Aus den Bezirken:	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	32
Bezirk West	38

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

TERMINE

Mo, den 14. Mai 2012

Bezirksversammlung Ost, 19 Uhr in Kirchenhausen,

Mi, den 16. Mai 2012

Bezirksversammlung West, 20 Uhr in Frbg-Zähringen

Samstag, den 30 Juni 2012

Der Verbandstag 2012 findet um 14.00 Uhr in OG - Elgersweier statt. Die Jugendversammlung beginnt um 11.00 Uhr. Die Einladung findet Ihr im Heft!

Im Heft finden Sie die Ausschreibungen für die:

- C-Trainer-Ausbildungen 2012-2013
- Trainer-Fortbildungen 2012

URLAUB

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt vom:

10.04. - 13.04.2012	Osterferien
29.05. - 08.06.2012	Pfingstferien
27.06. - 29.06.2012	LSV-Geschäftsführertagung

GESCHÄFTSSTELLE

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric

neu: Salzstr. 10a, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbvv-online.de

Präsenzzeiten: Täglich von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Maus Druck & Medien GmbH, KN
Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluß für die Ausgabe
Juli-September 2012
ist der **10. Juni 2012**

PRÄSIDIUM

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller,
Tel.: 0761/2177784;
E-mail: vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster,
Tel.: 07533/3367; Fax: 07533/4157;
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens;
Tel. 07556/5194; Fax: 07553/821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle,
Tel. 0177/7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0176-34106909
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrbeauftragter: Diego Ronconi
Tel. 0151/11514117
E-mail: lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Spielwartin: Edeltraud Heitz
Tel. 07671-962762,
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Frank Trommer;
Tel. 07461/162120 Fax: 07461/162150;
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug,
Vogesenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann;
Tel.+ Fax: 07733/7403;
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 7621/5835963, Fax: 76217927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner,
Tel. und Fax: 07621/168404;
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wartin: Das Amt ist nicht besetzt!

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Thomas Hemmerling-Böhmer, Tel. 0172/761 6553
E-mail: tom.hb@gmx.de

VON DER GESCHÄFTSSTELLE

Neuer Rahmenterminplan 2012/2013

In dieser Ausgabe findet ihr neben dem neuen Rahmenterminplan auch die Muster für die Kennziffern und die entsprechenden Meldebögen für Relegationen und die nächste Saison.

Alle Formulare stehen aber auch auf unserer Homepage unter „Spielbetrieb – Downloads“ bereit.

Verbandstag am 30. Juni 2012 in Offenburg-Elgersweier

Der diesjährige Verbandstag findet in OG-Elgersweier statt. Die offizielle Einladung und die Tagesordnung findet ihr in diesem Heft. Ebenso die Einladung für die davor stattfindende Jugenddelegiertenversammlung.

Die Berichte und Anträge zum Verbandstag werdet ihr dann Mitte Juni mit der vorgezogenen Juli-September-Ausgabe des SBVV-Info erhalten

Bitte beachten: Stimmrecht!!

Alle Vereinsvertreter/innen, die zum Verbandstag erscheinen und nicht der offizielle Vereinsvorstand oder Abteilungsleiter sind, benötigen – um das entsprechende Stimmrecht ihres Vereins in Anspruch nehmen zu können – **eine schriftliche Bevollmächtigung des Mitgliedsvereins. Liegt diese Bevollmächtigung (im nächsten Info-Heft) nicht vor, wird kein Stimmrecht erteilt!**

Auszug aus der Geschäftsordnung § 3.4.:

Das Stimmrecht kann vom Vereinsvorsitzenden, Abteilungsleiter oder einem schriftlich bevollmächtigten Delegierten des Mitgliedsvereins ausgeübt werden. Eine Aufteilung der Stimmen auf mehrere Delegierte ist möglich;

Bitte beachtet: eine Stimmübertragung auf Delegierte eines anderen Vereins ist nicht zugelassen.

Mein Service: Bälle und Spielberichtsbögen

Wer sich bis kurz vor dem Verbandstag für den Kauf von Bällen oder Spielberichtsbögen entscheidet, kann diese vorab bei mir bestellen und am Verbandstag portofrei auf Rechnung mitnehmen!

Andrea Greguric

VOM PRESSESPRECHER

Workshop „Pressearbeit für Vereine“

**Wie schaffe ich es, dass unser Verein auch endlich mal in die Zeitung kommt?
Warum stehen immer nur die anderen drin?**

Jeder, den diese Frage unter den Fingernägeln brennt, hat die Möglichkeit, am Freitag, 11. Mai, um 19 Uhr bei einem Workshop teilzunehmen, bei dem genau dieses Thema hinterleuchtet wird.

SBVV-Pressesprecher Reiner Jäckle wird diesen Workshop leiten. Er selbst ist Redakteur und kennt auch die tägliche Arbeit in der Redaktion.



Wer weiß, wie dort gearbeitet wird, kann sich viel besser darauf einstellen, was die Redaktionen wünschen und wie eventuelle Texte und Bilder geliefert werden sollten. Jäckle gibt nicht nur einen Einblick in die Arbeit „der anderen Seite“, sondern vermittelt auch praktische Tipps, wie man gute Chancen hat, Geschichten aus dem eigenen Verein in der Tagespresse zu platzieren.

Der Workshop „Pressearbeit für Vereine“ findet statt am

Freitag, den 11. Mai 2012

19.00 Uhr

**im Vereinsheim des TB 1911 Bad Dürkheim,
Salinenstr. 8 in 78073 Bad Dürkheim**

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen können bis Dienstag, 8. Mai, auf der SBVV Geschäftsstelle eingereicht werden. E-Mail: info@sbvv-online.de oder telefonisch unter 07226/370-485. Die Mindestteilnehmerzahl ist 5.

Neu ab 2012!!

Der SBVV hat ab dem 1.1.2012 einen neuen Partner
Alle Vereine des SBVV erhalten auf das gesamte Sortiment von Engelhorn Sports einen Sondernachlass.

Nähere Infos gibt´s über die SBVV-Geschäftsstelle!

engelhorn
sports

Einladung

zum SBVV-Verbandstag 2012

Sa, den 30.Juni 2012, 11.00 Uhr, Festhalle in OG-Elgersweier
Hebelstr. 12, 77656 OG-Elgersweier - Parkplätze an der Festhalle vorhanden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2010
4. Ehrungen
5. Berichte der Präsidiumsmitglieder, des Verbandsgerichtes und der Geschäftsstelle (werden im Vorfeld zugeschickt oder mündlich vorgetragen). Aussprache zu den Berichten.
6. Feststellung des Stimmrechts und der Anzahl der anwesenden Mitgliedsvereine
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltes 2012 und 2013
9. Entlastung des Präsidiums
10. Wahlen zum Präsidium: Das gesamte Präsidium wird gewählt.
11. Wahlen zum Verbandsgericht: Das gesamte Verbandsgericht wird gewählt
12. Wahl des Vereinsdelegierten für die BSB-Mitgliederversammlungen
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Anträge
15. Verabschiedung und Genehmigung von Satzungs- und Ordnungsänderungen
16. Bestimmung des Austragungsortes des Verbandstages 2014.
17. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 1. Juni 2012 bei der SBVV-Geschäftsstelle einzureichen!

Achtung! Für Vereine mit Mannschaften, welche in der Saison 2012/2013 in der Bezirksliga und höher spielen, besteht Anwesenheitspflicht!

Einladung

zur Jugenddelegiertenversammlung 2012

Sa, den 30.Juni 2012, 11.00 Uhr, Festhalle in OG-Elgersweier
Hebelstr. 12, 77656 OG-Elgersweier - Parkplätze an der Festhalle vorhanden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung des Stimmrechts und Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jugenddelegiertenversammlung 2010
4. Bericht des Jugendwartes und Aussprache zum Bericht
5. Entlastung des Jugendwartes
6. Wahl des Jugendwartes
7. Wahl eines Jugendsprechers
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 1.Juni 2012 bei der SBVV-Geschäftsstelle einzureichen!

Achtung! Für Delegierte, die bei den Bezirkstagen gewählt wurden, besteht Anwesenheitspflicht,

BaWü-Jungs in Loreto

Zum 10. Mal in Folge weilte vom 3. - 5.1.2012 nun bereits unsere Landesauswahl zum Torneo Internazionale Giovanile Memorial Massimo Serenelli e David Cardinali in Loreto.

Auch der Jahrgang 95/96 war mit ihren Trainern Michael Mallick, Daniel Raabe und Stefan Krejci voller Tatendrang angetreten, um sich mit den besten Teams Italiens zu messen. Gleich im ersten Spiel traf der erst im November 2011 gebildete BaWü-Kader auf den Vorjahressieger Itas Diatec Trentino. Nach großer Aufholjagd konnte der erste Satz zwar mit 25:23 gewonnen werden, das fehlerarme Spiel in den nächsten beiden Sätzen aber nicht fortgesetzt werden. Zumal Trentino jetzt seinen Rhythmus gefunden hatte und in den entscheidenden Spielphasen sich noch zu steigern wusste. Mit Che Banca Milano ging es im zweiten Spiel gegen eine weitere hochkarätige Mannschaft. Hier schon besser eingespielt, konnten unsere Jungs stabiler in Aufschlag (Jan Jalowetzki), Angriff (Heiko Figgemeier) und Annahme (Jan Jalowetzki) agieren und mit einem 2:1 in die nächste Runde einziehen. Dort gab es dann leider gegen den haushohen Turnierfavoriten Sisley Treviso nichts zu holen, obwohl die BaWü-Jungs eine durchaus engagierte Partie lieferten. Zu perfekt und ohne Hänger präsentierte sich der Nachwuchs von Sisley. Direkt im Anschluss ging es im vierten und letzten Spiel des Tages gegen die bis dahin sieglosen, sehr kampfstarken Gastgeber aus Loreto. Auch hier war größte Konzentration gefragt, um vor den zahlreich erschienenen Zuschauern erfolgreich zu sein. Jakob Elsässer bot hier als Libero sein bestes Spiel und so konnten sich auch die Schnellangeifer Marvin Faas und Manuel Harms wirkungsvoll durchsetzen. Am zweiten Turniertag kam nach einem kleinen Frühsport und leichtem Frühstück nun das entscheidende Spiel gegen M. Roma Volley. Trotz klarer Führung gelang es den Südwestdeutschen dann leider nicht, den ersten Satz nach Hause zu holen. Mit großem Elan und effektiven Angriffen auf den Außenpositionen (Jens Sandmeier, Jan Jalowetzki) bzw. auch in der Mitte (Jakob Günthör, Marvin Faas), konnte das Spiel aber in drei Sätzen gewonnen und damit zugleich eine gute Turnierplatzierung gesichert werden. Um im Turnier noch weiter nach vorn zu kommen, hätte im erneuten Spiel gegen Sisley Treviso ein Sieg gelingen müssen. Auf der Grundlage eines immer besser werdenden, verlässlichen Aufbauspiels (Jannis Hopt), fiel die Niederlage zwar deutlich niedriger als in der Vorrunde aus, war aber eben immer noch kein Sieg...

Bleibt als Fazit, dass unsere Landesauswahl sich bei diesem sehr gut besetzten Turnier tapfer geschlagen, sich als Team stetig weiterentwickelt hat und bis zum Bundespokal im Juni noch viel zu tun ist...



Tabelle:

1. Sisley Treviso
2. Itas Diatec Trentino
3. Selezione Italia
4. Arge Baden-Württemberg
5. M. Roma Volley
6. Selezione Marche

Ergebnisse

Itas Diatec Trentino	- Arge Baden-Württemberg	2-1	23-25, 25-18, 15-11
Arge Baden-Württemberg	- Che Banca! Milano	2-1	25-17, 23-25, 15-10
Sisley Treviso	- Arge Baden-Württemberg	2-0	25-13, 25-19
Arge Baden-Württemberg	- Pallavolo Loreto	2-1	23-25, 25-17, 15-11
M. Roma Volley	- Arge Baden-Württemberg	1-2	27-25, 17-25, 10-15
Arge Baden-Württemberg	- Sisley Treviso	0-2	22-25, 21-25

BaWü-Jungs in der Schweiz

Auf Einladung des Schweizer Volleyballverbandes weilte die männliche Landesauswahl (Jg. 95/96) vom 7.-10.3. auf dem Gelände des Bundesamtes für Sport BASPO in Magglingen. Unter hervorragenden Trainingsbedingungen wurde drei Tage gemeinsam mit der Schweizer Junioren Nationalmannschaft (Jg. 94) trainiert und gespielt. Zwar gingen alle drei Begegnungen mit 3:1 an die Eidgenossen, aber eigene Fortschritte waren von Spiel zu Spiel unübersehbar. Vor allem der Annahmeriegel mit den beiden Außenangreifern Timon Schippmann und Jan Jalowetzki sowie dem erstmals im BaWü-Kader nominierten Libero Lars Hammer wusste sich zu steigern und operierte zunehmend zuverlässiger.



So konnte Zuspieler Jannis Hopt im zweiten und dritten Match seine Angreifer mit präzisen Pässen wirkungsvoll bedienen und somit den so wichtigen K1 immer stabiler gestalten. Schwieriger war es, dem starken Angriffsdruck der Schweizer standzuhalten.

Zu unpräzise im Block und zu uneffektiv in der Konterattacke gelang es den BaWü Jungs auf Dauer nicht, die für einen Sieg unbedingt notwendigen Breaks zu erspielen. Zumal sich auch die Gastgeber zu steigern wussten...

Alles in allem zwar ein kurzer, aber gelungener Auftritt im südlichen Nachbarland mit optimistischen Entwicklungen und tollen Erlebnissen auch neben dem Volleyballfeld.

5 BaWü-Jugendteams beim intern. Turnier in Feldkirch

Rundum gute Stimmung herrschte bei der Siegerehrung des Sparkassen Rondo Cup's in Feldkirch. Zwar ohne Platzierungen auf dem Treppchen, aber um viele Erfahrungen reicher, konnten die im Schnitt 2 Jahre jüngeren BaWü-Teams auf ein erlebnisreiches Wochenende am 28./29. Januar 2012 zurückblicken. Bei den Jungen war der Jahrgang 97/98 mit je einem Team aus Württemberg und Baden, bzw. einer jungen Anschlussgruppe des VfB Friedrichshafen (Jahrgang 95/96) an den Start gegangen. Da die beiden gleich alten Mannschaften aus Württemberg und Baden ihre Vorrundengruppen nach jeweils tollen Spielen gegen durchweg ältere Teams aus Österreich, Italien und England als Dritter beendeten, kam es zum „Bruderduell“ um den fünften Platz. Obwohl die Badener den besseren Start erwischten, ging der erste Satz mit 25:18 dann doch deutlich an die Württemberger. Zu druckvoll für den badischen Block operierten in erster Linie die beiden Außenangreifer Julian Zenger und Justus Fabisiak. Umgekehrt verlief dann der zweite Satz. Mit dem gewonnen ersten im Rücken spielten die Württemberger sehr konstant weiter und konnten zunächst einen kleinen Vorsprung herausspielen. Da die Badener aber nie aufgaben, sich vor allem im Feldspiel deutlich steigerten und dann auch die beiden Schnellangreifer Peter Schnabel und Adrian Schuhmacher immer wirkungsvoller wurden, entwickelte sich der zweite Satz zu einem echten Volleyballkrimi. Glücklicherweise für die Württemberger, dass dann beim Spielstand von 24:23 Tin Tomic mit einem superstarken Flatteraufschlag für die Entscheidung sorgte. So belegte Württemberg verdient den 5., Baden den 6. und der VfB Friedrichshafen nach großem Kampf gegen das Auswahlteam Vorarlberg (15:13 im Entscheidungssatz) den 7. Platz. Turniersieger wurden die sehr starken 95er Jungs der Grazer Volleyballakademie, die in einem gutklassischen Finale knapp gegen die Englische Jugendnationalmannschaft gewannen.

Endstand Jungen:

1. UVC Graz
2. Jugendnationalmannschaft England
3. Tirol
4. Salzburg
5. VLW
6. Baden
7. VfB Friedrichshafen
8. Vorarlberg
9. Modena
10. Liceo Meda (Italien)

Alle Ergebnisse und
Bilder unter:

www.ssk-feldkirch.at



Bei den Mädchen war das Teilnehmerfeld mit 12 Teams sogar noch etwas größer, so dass am Samstag in drei Vorrunden á 4 Teams um den Einzug ins Finale gerungen wurde. Die beiden Teams aus „Baden“, betreut von Sven Lichtenauer sowie „Württemberg“ mit Rainer Eichhorn, konnten gehen die bis zu drei Jahre älteren Gegnerinnen jeweils ein Spiel gewinnen und wurden nahezu Punktgleich Gruppendritte.

Und so kam es wie bei den Jungs zum internen Duell, dass über drei Gewinnsätze ging und mit 3:2 an die Württembergerinnen ging. Nachdem die Badenerinnen mit ihrer bis dahin besten Turnierleistung 2:0 in Führung gehen konnten, steigerten sich die VLW-Mädels immer mehr; fanden über den immer besser werdenden Aufschlag ihre Sicherheit und konnten den dritten Satz mit 25:23 für sich entscheiden. Im vierten Satz hatten die „Hummeln“ des

VLW ihren Rhythmus gefunden, sicherten sich den 4. Satz mit 25:19 und auch den Tiebreak mit 15:11. So belegte der VLW abschließend den 7. Platz, die badischen Mädchen den Achten.



Beide Trainer zogen nicht nur ihre Lehren aus den Turniertagen im Vorarlberg sondern auch das positive Fazit, jeweils 11 Mädchen im Wettkampf gesehen zu haben.

Bild: Das Südbaden-Team

VON DER JUGEND:

Jugendwart: Frank Trommer

Ergebnisse SBVV-Jugendmeisterschaften 2012

Die rot markierten Teams sind für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert!

A-Jugend männlich in Denzlingen am 4.3.2012

1. VC Offenburg
2. TG Schwenningen
3. TSV Mimmenhausen
4. TV Denzlingen
5. VC Weil

A-Jugend weiblich in Villingen am 4.3.2012

1. TV Villingen
2. TB Bad Krozingen
3. VC Weil
4. TG Tuttlingen
5. TSV Mimmenhausen

B-Jugend männlich in Radolfzell am 5.2.2012

1. TG Schwenningen
2. FT 1844 Freiburg
3. TV Lahr (evtl. Nachrücker)
4. TV Denzlingen
5. TSV Mimmenhausen
6. TV Radolfzell

B-Jugend weiblich in Bad Krozingen am 5.2.2012

1. TB Bad Krozingen
2. USC Konstanz
3. TV Villingen (evtl. Nachrücker)
4. FT 1844 Freiburg
5. TG Tuttlingen
6. VC Offenburg

C-Jugend männlich in Freiburg am 3.3.2012

1. FT 1844 Freiburg 1
2. VC Offenburg
3. USC Konstanz
4. TSV Mimmenhausen
5. FT 1844 Freiburg 2

C-Jugend weiblich in Konstanz am 3.3.2012

1. USC Konstanz
2. TB Bad Krozingen
3. SV Kirchzarten
4. VC Minseln
5. TV Jestetten

D-Jugend männlich in Schwenningen am 4.2.2012

1. FT Freiburg 1
2. FT Freiburg 2
3. USC Konstanz
4. TG Schwenningen
5. Kappelrodeck (evtl. Nachrücker)
6. Mimmenhausen

D-Jugend männlich in Schwenningen am 4.2.2012

1. FT Freiburg 1
2. FT Freiburg 2
3. USC Konstanz
4. TG Schwenningen
5. Kappelrodeck (evtl. Nachrücker)
6. Mimmenhausen

D-Jugend weiblich in Breisach am 4.2.2012

1. TV Villingen 1
2. TV Villingen 2
3. SG Breisach-Gündlingen
4. TV Denzlingen
5. TB Bad Krozingen (evtl. Nachrücker)
6. TV Donaueschingen

Die SBVV-Meisterschaften der U13 finden am 12. Mai in Donaueschingen (Baarsporthalle) statt.

Jungs: USC Konstanz
TSV Mimmenhausen
TG Schwenningen
FT 1844 Freiburg 1
FT 1844 Freiburg 2
TV Denzlingen

Mädchen: TV Donaueschingen
TV Villingen
TG Tuttlingen
TB Bad Krozingen
SV Kirchzarten
SG Breisach-Gündlingen

Die SBVV-Meisterschaften der U12 finden am 28. April in Offenburg (Nordwesthalle) statt.

Jungs Ost: USC Konstanz
TG Tuttlingen 1
TG Tuttlingen 2
SV Bohlingen
TV Villingen
TV Radolfzell

Jungs West: FT 1844 Freiburg 2
FT 1844 Freiburg 1
SG Breisach-Gündl. 1
VC Offenburg 2
VC Offenburg 1
SG Breisach-Gündl. 2

Mädchen Ost: USC Konstanz 1
TB Bad Dürkheim
USC Konstanz 2
TG Tuttlingen
TV Villingen
SV Litzelstetten

Mädchen West: SV Waltershofen
SV Kirchzarten
TB Bad Krozingen
FT 1844 Freiburg
VfR Umkirch
SG Breisach-Gündlingen

Sichtung für den neuen Bezirkskader Schwarzwald-Bodensee



Dabei waren Spielerinnen der Vereine: USC Konstanz, SV Litzelstetten, TV Jestetten, TG Tuttlingen, TV Villingen, TB Bad Dürkheim, TV Donaueschingen und TV Aldingen.

Am Sonntag, den 26. März hatte Jugendwart Harald Schuster zur ersten offiziellen Sichtung für den weiblichen Bezirkskader nach Konstanz in die Schänzlesporthalle eingeladen.

30 Mädchen der Jahrgänge 2000 und 2001 hatten mit ihren Trainern oder Betreuern den Weg in die Halle gefunden, um sich für den neu zu formierende Bezirks-Auswahl anzubieten.

Nach der Aufnahme ein paar grundsätzlicher Daten wie Größe, Gewicht usw. verschaffte sich Harald Schuster durch ein paar Aufwärmübungen einen kurzen Überblick über Schnelligkeit, Koordination und Konditionsvermögen der Mädchen.

Robert Senk (Trainer TV Villingen) führte den Tageslehrgang dann mit ein paar technischen Übungen am Ball fort und führte mit einer Übungsreihe den Aufschlag von oben ein, was einige Spielerinnen aber auch schon in ihrem Repertoire hatten.

Zur Freude der Mädchen durfte dann abschließend noch 3:3 gespielt werden. Dabei wurden immer wieder neue Teams gebildet, so dass die Trainer die Spielerinnen unter verschiedenen Voraussetzungen beobachten konnten. Am Ende des Tages hatte Harald Schuster seinen erweiterten Kader von 18 Spielerinnen gefunden!



Spielerie männlich der Jahrgänge 1999/2000

Offenburg am 22. Januar 2012

Eigentlich ist es meistens umgekehrt, aber beim VC Offenburg ist eben so manches anders: Der Jungenjahrgang 99/00 traf sich am 22.1. zur Spielerie, um gemeinsam zu trainieren (Schwerpunkt Bagger) und zu spielen (3:3) –

Der Frauen (!) Bundesligakader sorgte für einen reibungslosen Ablauf, schrieb die Punkte an und kümmerte sich um die Verpflegung! So hat Musim Bouagaa als Cheforganisator mit seinen zahlreichen Helfern für ein echtes Spieleriehighlight gesorgt.

95 Jungs aus ganz Baden-Württemberg dankten es, indem sie voller Elan zunächst um die Verbesserung ihrer Baggerqualitäten und dann später im Turnier um jeden Punkt kämpften. Egal ob im C-, B- oder A-Turnier, hier wurde keinem auch nur einer geschenkt. Am Ende lagen diesmal die Jungs der FT Freiburg vorn, obwohl sie gegen VLW Süd 2 ein 10:12 hinnehmen mussten. Aber am 11.3. gibt es ja schon die nächste Gelegenheit, sich nach vorn zu arbeiten, sein Können zu zeigen und weiter an der Technik zu feilen. Dann wird der Angriffsschlag im Vordergrund stehen. Also auf nach Langenau!

1. FT Freiburg 1
2. VLW Süd 1
3. VLW Süd 2
4. NVV 1
5. FT Freiburg 2
6. USC Konstanz 1
7. FT Freiburg 3
8. VLW Nord 3
9. NVV 2
10. NVV 3
11. VLW Nord 1
12. TG Schwenningen 1
13. USC Konstanz 2
14. TV Kappelrodeck 1
15. VLW Süd 3
16. VLW Nord 2
17. NVV 4
18. TG Tübingen 1
19. TV Kappelrodeck 2
20. VLW Nord 4
21. VLW Süd 4
22. VLW Nord 5
23. VC Offenburg 1
24. TG Schwenningen 2
25. FT Freiburg 4
26. NVV 6
27. TG Schwenningen 3
28. NVV 5
29. VC Offenburg 2
30. VLW Ost 1
31. TV Denzlingen 1



Die nächsten Termine:

5.- 6.5.12	Bezirkskadervergleich Südbaden
12.-13.5.12	Bezirkskadervergleich VLW (Bez. Ost)
23.6.12	Sindelfingen
7.-08.7.12	Regionalspielfest in Ochsenhausen

Langenau am 11. März 2012

Die Albeckertorhalle in Langenau war umringt von vielen fremden Autokennzeichen: Freiburg, Friedrichshafen, Mannheim ... Die teilnehmenden Mannschaften nahmen bis zu drei Stunden Anfahrt in Kauf, um an den Rand des Volleyballverbandes bis nach Langenau zu fahren und an der Jugendspielerie teilzunehmen. Ein Grund dafür war unter anderem Michael Mallick, der ansonsten die Jahrgänge 1995/1996 des Landeskaders trainiert. Mallick übernahm die erste Hälfte der Spielerie und erklärte den jungen Spielern zuerst theoretisch und dann praktisch das Thema des Tages – den Angriffsschlag. Während der Einführung war er mucks Mäuschen still in der riesigen Halle. Die Jungs hingen Mallick förmlich an den Lippen und folgten brav seinen Anweisungen. Mit Hilfe der jeweiligen Mannschaftstrainer wurde versucht, möglichst jeden der fast 80 Spieler zu korrigieren und Tipps zu geben.

Nachdem die Technik des Angriffsschlags in Fleisch und Blut übergegangen war, durften die jungen Sportler ihre neu erworbenen Fähigkeiten im folgenden Turnier gleich ausprobieren. Die Mannschaftstrainer teilten ihre eignen Schäfchen nach ihrem Können jeweils zu dritt in drei verschiedene Kategorien, eine A-, eine B- und eine C-Gruppe, ein. Dass alle Teilnehmer der Spielserie dem Jahrgang 1999/2000 angehörten, konnte man zunächst kaum glauben. Die Fünft- bis Siebtklässler waren überdurchschnittlich groß. Da misst der eine oder andere schon mal 1,95 Meter! Alle Teilnehmer der Spielserie trainieren bereits in verschiedenen Kadern. Das erklärt auch das hohe Niveau des Nachmittags.



Nach zwei Turnierdurchläufen und fast vier Stunden anstrengendem Spiel stand der Sieger fest: drei Jungs aus dem VLW Bezirkskader Süd 1 hatten sich den ersten Platz erkämpft.

Landestrainer Mallick ist immer und immer wieder beeindruckt von der Begeisterung der Jungs: „Die Kids waren von 11.00 bis 16.00 Uhr hochkonzentriert und mit vollem Elan und Eifer bei der Sache.“ Er freute sich auch über die gute Atmosphäre während des Turniers. „Es hat super geklappt, wie sich die Jungs untereinander verstanden und fair gespielt haben, obwohl sie doch Gegner sind.“

Hauptansprechpartner für die Organisation neben dem Volleyballabteilungsleiter des TSV Langenau Thomas Martin Jugendtrainerin Birgit Pieles. Sie hat sich mit vollem Engagement um die Kinder gekümmert und sogar für alle 80 Teilnehmer kleine Preise organisiert.

Ergebnisse:

Gruppe A:

1. Süd 1
2. NVV 1
3. Nord 1
4. **FT 1844 Freiburg 2**
5. **USC Konstanz 2**
6. NVV 2
7. **FT 1844 Freiburg 1**
8. Süd 2

Gruppe B:

1. West 1
2. **USC Konstanz 1**
3. Ost 1
4. Süd 5
5. Süd 6
6. NVV 3
7. Süd 3
8. Nord 2

Gruppe C:

1. Süd 4
2. **TSV Mimmhausen**
3. Ost 2
4. Nord 3
5. Ost 3
6. Süd 7
7. West 2
8. NVV 4

Spielserie weiblich der Jahrgänge 2000/2001

Nach dem Start in November in Sinsheim gastierte der Millenniums-Jahrgang am vergangenen Wochenende in Sindelfingen. Durch die Unterstützung von Gerhild Dickgiesser fand der Tross beste Bedingungen in der Halle „Stadtmitte“ vor und die 87 Teilnehmerinnen aus ganz Baden-Württemberg konnten sich 5 Stunden mit Volleyball beschäftigen.



Nach dem Bearbeiten des Schwerpunktes „unteres Zuspiel“ im ersten Teil des Nachmittags, ging es im zweiten Teil ins große 2:2-Turnier, wo in zwei Ligen (Bundesliga und Regionalliga) um den Turniersieg gerungen wurde. Auf dem Weg zum Finale waren einige Tücken zu überwinden; am Ende der Hinrunde drohte der Abstieg in die Regionalliga und im Spiel waren einige Sonderregeln zu beachten, die den Schwerpunkt des Tages verstärkt zum Anwendung brachten.



VOM SPIELBETRIEB:

Verantwortlich: Edeltraud Heitz

Infos zur Einführung der Dritten Liga Qualifikation zur 3. Liga, Regionalliga und Oberliga

Besetzung 3. Liga 2012/2013

Die Plätze 1. bis 4. der Abschlusstabelle 2011/12 der Regionalliga Süd qualifizieren sich für die 3. Liga. Dabei erhält der Meister die Chance, sich im Aufstiegsturnier noch für die 2. Bundesliga Süd zu qualifizieren. In die 3. Liga kommen also jeweils 4 Mannschaften aus dem Regionalbereich Süd (Baden-Württemberg) und Südwest (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland).

Die Sollstärke der 3. Liga beträgt 10 Mannschaften. Damit sind also maximal 8 Plätze belegt. Dazu kommen etwaige Absteiger aus der 2. Bundesliga Süd. Sollten der Süd- und/oder der Südwest-Vertreter beim Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga erfolgreich sein und sich für die 2. Bundesliga qualifizieren, werden in der 3. Liga wieder Plätze frei. Diese etwaigen freien Plätze werden in einem Qualifikationsturnier vergeben.

Aus dem Regionalbereich Süd nehmen 2 Mannschaften an dem Qualifikationsturnier zur 3. Liga in folgender Reihenfolge teil. - 5. Regionalliga Saison 2011/12 , - 6. Regionalliga Saison 2011/12 , - 7. Regionalliga Saison 2011/12 - 8. Regionalliga Saison 2011/12. Diese beiden Mannschaften spielen mit den beiden Südwest Vertretern ein Ranking von 1-4 aus, nach welchem dann freie Plätze besetzt werden.

Besetzung Regionalliga Süd 2012/2013

Alle Mannschaften der Plätze 5-8 der RL, die sich nicht für die 3. Liga qualifizieren, verbleiben in der RL. Das sind also maximal 4 Mannschaften. Die Meister und Vizemeister (bzw. der Dritte, wenn der Meister oder Vizemeister verzichtet) der Oberligen Baden und Württemberg der Saison 2011/12 steigen in die Regionalliga auf, d.h. 4 Mannschaften. Die weiteren freien Plätze (2-4) werden in einem Relegationsturnier ausgespielt. Dabei werden folgende Mannschaften daran teilnehmen:

Die 2 Regelabsteiger der Regionalliga der Saison 2011/12 und die Dritten (das Recht zur Teilnahme an dem Relegationsturnier endet beim Fünften) der Oberligen Baden und Württemberg der Saison 2011/12. Die ersten zwei Begegnungen werden ausgelost. Die zwei Regelabsteiger können nicht gegeneinander ausgelost werden. Die Sieger beider Spiele spielen gegeneinander um Platz 1 und 2, die Verlierer um Platz 3 und 4. Alle Spiele sind auszutragen. Nehmen weniger als 4 Mannschaften teil, spielt jeder gegen jeden. Unter den Bewerbern für die Ausrichtung lost der Regionalspielwart den Ausrichter aus. Die Spiele werden an einem Tag ausgetragen. Die Auslosung der Spiele erfolgt am Tag der Relegation eine Stunde vor Spielbeginn.

Besetzung Oberliga Baden 2012/2013

Die Regelstärke der OL Baden beträgt weiterhin 10 Mannschaften und es werden weiterhin Einzelspiele ausgetragen. Die beiden erstplatzierten Mannschaften (bei Verzicht evtl. auch der 3.) der OL Baden Abschlusstabelle der Saison 2011/12 qualifizieren sich für die Regionalliga.

Damit verbleiben die Plätze 3-8, also 6 Mannschaften. Dazu kommen die beiden Meister der Verbandsliga Nordbaden und Südbaden. Eventuell erhält der 3. Platzierte noch die Chance, sich für die RL zu qualifizieren.

Die weiteren freien Plätze werden nach folgendem Modus vergeben:

0-3 Plätze aus dem Qualifikationsturnier zur RL. Die Anzahl ist abhängig von der regionalen Zugehörigkeit der Teilnehmer. Sind z. B. die beiden Regelabsteiger der RL zwei badische Vereine dann nehmen insgesamt 3 Badener teil, weil ja auch der 3. der OL Baden dabei ist. In diesem Falle ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass wenige Plätze in der OL Baden frei sind, wenn diese Vereine sich nicht für die RL qualifizieren.

Etwaige weitere freie Plätze werden in einem Qualifikationsturnier vergeben. An diesem nehmen teil:

Die beiden Regelabsteiger der OL Baden sowie die 2. der Verbandsliga Nord- und Südbaden (das Recht zur Teilnahme an dem Relegationsturnier endet beim Dritten). Die ersten zwei Begegnungen werden ausgelost. Die zwei Regelabsteiger können nicht gegeneinander ausgelost werden. Die Sieger beider Spiele spielen gegeneinander um Platz 1 und 2, die Verlierer um Platz 3 und 4. Alle Spiele sind auszutragen. Nehmen weniger als 4 Mannschaften teil, spielt jeder gegen jeden. Unter den Bewerbern für die Ausrichtung lost der OLSA den Ausrichter aus. Die Spiele werden an einem Tag ausgetragen. Die Auslosung der Spiele erfolgt am Tag der Relegation.

Die Relegationen, die sich daraus für die SBVV-Ligen ergeben, können auf der Homepage unter „Spielbetrieb“ und „Relegationen“ abgerufen werden. Die beteiligten Teams werden direkt angeschrieben.

Ausschreibung Landespokal 2012

Die Pokalrunde auf Verbandsebene wird mit maximal sechs Mannschaften je Geschlecht ausgetragen am:

Sonntag, den 30. September 2012

Dafür werden die Mannschaften von der Bundesliga bis zur Landesliga bzw. den Bezirksvertretern entsprechend ihrer Meldung berücksichtigt. Überschreiten die Meldungen die zur Verfügung stehenden Plätze, so wird zwischen Mannschaften aus der gleichen Liga eine Qualifikation angesetzt. Diese Qualifikationsspiele bzw. –turniere werden vom Spielwart ggf. ausgelost und sind von den Beteiligten bis zum 23.09.12 selbständig abzuwickeln. Eine nicht rechtzeitig ausgespielte Qualifikation führt zur Disqualifikation der Teilnehmer.

Für die Teilnahme am Landespokal können sich folgende Mannschaften anmelden:

- Die jeweiligen vier Erstplatzierten der Bezirkspokalwettbewerbe.
- Alle Mannschaften, die Landesliga und höher spielen.

Alle Mannschaften die am Pokal auf Verbandsebene teilnehmen wollen, müssen sich schriftlich anmelden, auch die Teilnehmer aus den Bezirken.

Anmeldung: Schriftlich bei Landesspielwartin Edeltraud Heitz (**Formular siehe HP „Spielbetrieb – Pokal“**).

Anmeldeschluß: **1.09.2012**

Ausrichtung: Die Ausrichtung eines Turniers wird vom Spielwart vorrangig an einen Bewerber aus dem Teilnehmerkreis vergeben, der eine geeignete Halle zur Verfügung stellen kann. Hierbei sind niedrigklassigere Mannschaften bevorzugt zu berücksichtigen. Hallenangebote (mind. 2-Feld-Halle) sind mit der Anmeldung an die Spielwartin zu richten.

Alle gemeldeten Mannschaften bekommen den Turnierplan direkt zugeschickt. Näheres regelt die Pokalordnung des SBVV!

Die Pokalordnung steht als Download aus der Homepage unter „Verband – Satzung und Ordnungen“ !

Edeltraud Heitz

Ergebnisse der Regionalmeisterschaften 2012 Bereich Süd Seniorinnen und Senioren

Senioren Ü 35

1. TSV Schmidlen (DM)
2. TuS Durmersheim (Quali.)
3. SG Sportschule Waldenburg
4. VSG Mannheim

Senioren Ü 41

1. TSG Rohrbach (DM)
2. TV Kressbronn (Quali.)
3. **VC Offenburg**
4. SC Weiler
5. **FT 19844 Freiburg**
6. TV Bretten

Senioren Ü 47

1. **TB Bad Dürkheim (DM)**
2. SSV Ulm (Quali.)
3. TV Bretten
4. TSG Backnang
5. **TV Rheinfelden**

Senioren Ü 53

1. TSG Backnang (DM)
2. SSV Ulm
3. USC Heidelberg (Quali.)

Seniorinnen Ü 31

1. MTV Stuttgart (DM)
2. SSV Ulm (Quali.)
3. **VC Offenburg**
4. **USC Konstanz**

Seniorinnen Ü 37

1. TSV Schmidlen (DM)
2. TSV GA Stuttgart (Quali.)
3. TuS Rüppurr
4. TV Freiburg-Herdern

Seniorinnen Ü 43

1. TSG Backnang (DM)
2. TSB Ravensburg (Quali.)

Volleyball-Senioren des TB Bad Dürrhein feiern den Baden-Württembergischen Meistertitel



Hinten v.l.: Dirk Becker, Michael Röck, Max Schuh, Ralf Scheller, Thomas Seidl
Vorne v.l.: Axel Tabertshofer, Bernd Lidola, Achim Hirt, Klaus Schuh, Sable Greguric, Goran Pilski

Was für ein schöner Sonntag für die Oldies des TB Bad Dürrhein in der sehr gut besuchten Bad Dürrheimer Salinensporthalle! Die Volleyballer holten sich am 25. März 2012 den Titel bei den Baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften.

Im ersten Spiel bezwangen die von Trainer Ralf Scheller betreuten Gastgeber die TSG Backnang in zwei Sätzen (25:18, 25:21). In der anschließenden Partie musste Bad Dürrhein nach einem gewonnenen (25:11) und einem verlorenen Satz (20:25) in den Tie Break, den die Gastgeber mit 15:11 für sich entschieden. Durch diesen Satzverlust lagen die Bad Dürrheimer gegen den härtesten Titelkonkurrenten SSV Ulm im direkten Vergleich im Hintertreffen. Deshalb musste gegen die „Spatzen“ unbedingt ein Sieg her, um den Titelgewinn perfekt zu machen. Dank einer starken Angriffsleistung von Dirk Becker und Max Schuh gewannen die Kurstädter den ersten Satz knapp mit 25:23 Punkten. Im zweiten Durchgang hatten die Ulmer mit 26:24 die Nase vorn. Wieder musste der Tie Break entscheiden. Bis zum 12:13 war es ein ständiges Auf und ab und die Gäste hatten sogar einen Matchball, den die Dürrheimer jedoch abwehrten. Die Kurstädter dagegen nutzten ihren ersten Matchball zum 16:14-Satz- und Spielgewinn.

Als schließlich auch noch die Pflichtaufgabe gegen den TV Rheinfelden in zwei Sätzen (25:19, 25:12) gelöst war, gab es kein Halten mehr. Frenetisch bejubelten die Bad Dürrheimer Spieler, Betreuer und Fans die Meisterschaft und damit die direkte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Ulm.

Die Abschlusstabelle:

1. TB Bad Dürrhein
2. SSV Ulm
3. TV Bretten
4. TSG Backnang
5. TV Rheinfelden

Spielplanmuster Saison 2012/2013

9 Mannschaften mit Doppelzweierbegegnungen für "Landes- und Verbandsligen"									
29./30.09.12	1	- 5	+ 9	4	- 8	+ 3	7	- 2	+ 6
06./07.10.12	3	- 1	+ 8	6	- 4	+ 2	9	- 7	+ 5
27./28.10.12	2	- 9	+ 1	5	- 3	+ 4	8	- 6	+ 7
10./11.11.12	3	- 2	+ 6	4	- 9	+ 1	5	- 7	+ 8
24./25.11.12	2	- 4	+ 5	1	- 6	+ 7	9	- 8	+ 3
01./02.12.12	7	- 3	+ 4	6	- 5	+ 9	8	- 1	+ 2
12./13.01.13	1	- 2	+ 3	4	- 5	+ 6	7	- 8	+ 9
26./27.01.13	3	- 4	+ 5	6	- 7	+ 8	9	- 1	+ 2
02./03.02.13	2	- 6	+ 7	5	- 9	+ 1	8	- 3	+ 4
23./24.02.13	1	- 4	+ 8	3	- 9	+ 7	5	- 2	+ 6
09./10.03.13	2	- 8	+ 3	7	- 1	+ 5	9	- 6	+ 4
23.03.13	4	- 7	+ 2	6	- 3	+ 1	8	- 5	+ 9

10 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
06./07.10.12	1	3	6	2	7	10	5	9	4
27./28.10.12	4	2	1	8	10	3	6	7	5
10./11.11.12	9	1	10	3	5	2	4	6	8
24./25.11.12	10	6	2	3	8	1	7	4	9
01./02.12.12	3	10	4	1	2	9	5	7	8
12./13.01.13	5	1	10	7	2	3	6	9	8
26./27.01.13	10	8	4	6	5	1	9	3	7
02./03.02.13	10	5	9	2	4	6	8	1	7
23./24.02.13	7	10	6	4	5	3	8	2	9
09./10.03.13	1	4	7	2	5	8	9	6	3

9 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
06./07.10.12	2	9	7	3	8	1	4	6	5
27./28.10.12	5	3	2	6	8	7	9	4	1
10./11.11.12	1	6	2	3	7	4	8	5	9
01./02.12.12	2	4	8	6	3	9	7	1	5
12./13.01.13	1	9	8	4	2	3	5	7	6
26./27.01.13	3	9	5	6	1	4	7	2	8
23./24.02.13	1	3	7	5	8	4	9	2	6
09./10.03.13	2	5	1	4	7	9	8	6	3

Nachholspieltage für alle Ligen: Vorrunde am 08./09.12.12, Rückrunde am 16./17.3.13

Bemerkungen: Es reicht nicht, daß Ihr für Euren Verein drei bis vier Termine pro Mannschaft reserviert, die Termine müssen auch zu den **Kennziffern** der einzelnen Mannschaften passen. Das bedeutet, daß zum Beispiel die Mannschaft mit der Kennziffer 3 im 9er-Spielplan für drei Mannschaften (Bezirk) 1., 3. und 6. Spieltag Heimrecht hat.

8 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“						
Spieltage	Kennziffern			Kennziffern		
06./07.10.12	3	2	1	4	5	6
27./28.10.12	4	1	7	5	2	8
10./11.11.12	8	4	3	6	7	2
24./25.11.12	3	5	7	1	6	8
01./02.12.12	2-4 / 2-5			7-6 / 7-8		
12./13.01.13	1-5 / 1-4			3-8 / 3-6		
26./27.01.13	6	5	1	7	4	2
02./03.02.13	5	4	3	8	1	2
23./24.02.13	7	3	1	6	8	4
09./10.03.13	2	3	6	8	7	5

7 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“						
Spieltage	Kennziffern			Kennziffern		
06./07.10.12	4	5	7	2	3	6
27./28.10.12	6	7	1	5	2	4
10./11.11.12	7	3	2	4	6	1
01./02.12.12	5	1	3	6	4	2
12./13.01.13	7	6	5	1	4	3
26./27.01.13	3	7	4	2	1	5
23./24.02.13	1	2	7	3	5	6

6 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“			
Spieltage	Kennziffern		
06./07.10.12	1	4	5
27./28.10.12	2	3	1
10./11.11.12	4	6	3
24./25.11.12	6	1	5
01./02.12.12	3	5	2
12./13.01.13	2	4	6
26./27.01.13	5	6	3
02./03.02.13	3	1	4
23./24.02.13	4	5	2
09./10.03.13	1	2	6

5 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“			
Spieltage	Kennziffern		
06./07.10.12	1	3	4
27./28.10.12	2	4	5
10./11.11.12	3	5	1
24./25.11.12	4	1	2
01./02.12.12	5	2	3
12./13.01.13	1	2	5
26./27.01.13	2	3	1
02./03.02.13	4	5	3
23./24.02.13	3	4	2
09./10.03.13	5	1	4

4 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“			
Spieltage	Kennziffern		
06./07.10.12	1	2	3
27./28.10.12	2	3	4
10./11.11.12	3	4	1
01./02.12.12	4	1	2
12./13.01.13	1	4	3
26./27.01.13	2	1	4
23./24.02.13	3	2	1
09./10.03.13	4	3	2

**Nachholspieltage für alle Ligen: Vorrunde am 08./09.12.12,
Rückrunde am 16./17.3.13**

**Rahmenterminplan siehe SBVV-Homepage
Link „Spielbetrieb“**

Meldebogen der Saison 2012/2013

für Landes- und Verbands (inkl. Aufsteiger und Nachrücker)

Diese Rückmeldung ist von allen Vereinen, die in der Saison 2012/2013 mit mind. einer Mannschaft sicher in einer Liga des SBVV (Landes- oder Verbandsliga) spielen oder durch Relegationen aufsteigen könnten, auszufüllen. Termin nach LSO ist der **30. April 2012!**

Die Rückmeldung ist für jede einzelne Mannschaft auszufüllen, auch für Mannschaften, die sich auflösen oder freiwillig in eine niedrigere Liga absteigen (bitte zusätzlich vermerken).

Rücksendungen bitte direkt an den Landesspielwart:

Edeltraud Heitz, Oberstr. 21/2, 79674 Todtnau, email: spielwart@sbvv-online.de

Hiermit melden wir folgende Mannschaft für den Spielbetrieb in der Saison 2012/2013 **verbindlich** an:

Verein: _____

Liga: _____ Damen/Herren
(nicht zutreffendes streichen)

Hiermit melden wir folgende Mannschaft aus dem Spielbetrieb des SBVV **ab** (gilt nicht für Absteiger):

Verein: _____

Bisherige Liga: _____

Kontaktadresse (Abteilungsleiter) für das Rücksenden der Spielpläne und bei Rückfragen:

Vor- und Nachname: _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon, mobil: _____

E-mail: _____

Für die oben genannte Mannschaft kommen auf der Grundlage der Spielplanmuster folgende Kennziffern (nicht Spieltage) in Frage (siehe Rahmenterminplan und Spielplanmuster nachfolgend):

Ziffer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Priorität									

(Bitte alle infrage kommenden Kennziffern, aber **mindestens 3 pro Mannschaft** ankreuzen und Priorität eintragen.)

Hinweis:

Vereine, die ihre Rückmeldung nicht rechtzeitig oder weniger als drei Ziffern abgeben, können bei der Spielplanerstellung nur nachrangig berücksichtigt werden. Außerdem wird nach Fristablauf ein Bußgeld nach LSO 13.5.9 verhängt! Bitte achtet bei der Meldung mehrerer Mannschaften für die gleiche Kennziffer darauf, dass auch genügend Spielfelder zur Verfügung stehen!

Datum und Unterschrift: _____

Alle Meldebögen stehen auf der Homepage unter „Spielbetrieb-Downloads“ bereit! Der Rahmenterminplan ist unter „Spielbetrieb - Rahmenterminplan“ zu finden.

VOM LEHRWESEN:

Lehrbeauftragter: Diego Ronconi

Ausbildung 2012/2013 zum C-Trainer (1. Lizenzstufe)

Anmeldeschluß: 1. Mai 2012

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangsnummer: AC-12

Termine/Ort:

Grundlehrgang	02.07.12 – 06.07.2012
Aufbaulehrgang	05.11.12 – 09.11.2012
Prüfungslehrgang	11.03.13 – 15.03.2013

Alle drei Lehrgänge finden an der Sportschule Steinbach statt!!!

Zulassungsvoraussetzungen:

- a) Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbandes (Bestätigung des Vereins)
- b) Erste Hilfe-Kurs (in den letzten 2 Jahren)
- c) mindestens D-Schiedsrichterlizenz zu Beginn des Prüfungslehrgangs
- d) 1 Paßbild (Name auf Rückseite)
- e) 1 frankierter Rückumschlag
- f) Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions (Kopie des Überweisungsträgers)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Organisatorisch gliedert sich die Ausbildung in drei Abschnitte von jeweils fünf Tagen.

1. Grundlehrgang
2. Aufbaulehrgang

3. Prüfungslehrgang: Es werden noch 1-2 Tage neue Inhalte vermittelt. Danach erfolgt eine Prüfung die sich in 3 Teile gliedert:
 - a) Volleyballspezifische Klausur
 - b) Sportartübergreifende Klausur
 - c) Lehrprobe (20 min.)

Lehrgangsgebühr: Gebühr: 105.- €
Kautions: 25.- €

Anmeldeschluß bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto, Kto-Nr: 2025500, BLZ 69051725 bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg.

Das Anmeldeformular steht auf der Homepage unter dem Link „Trainer“ bereit.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Trainer-Fortbildungen 2012

Mittlerweile haben sich sowohl die Wochenend-Fortbildungen als auch eine zweitägige Fobi in Steinbach bewährt. Deshalb werden wir im Jahr 2012 wieder beide Möglichkeiten anbieten!

Für eine Lizenzverlängerung müssen mindestens **zwei** der Wochenendtermine oder als Alternative die 2-tägige Fortbildung in Steinbach besucht werden. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

Fortbildung 1 Sportschule Steinbach (2-tägig)

<u>Teilnahmeberechtigung:</u>	Nur für Trainer mit Lizenz (Lizenzstufe C oder B)
<u>Termin:</u>	14. Mai 2012 – 15. Mai 2012
<u>Lizenzverlängerung:</u>	Die Lizenzen (BSB und DVV) werden direkt in Steinbach beim Lehrgang verlängert, also unbedingt mitbringen)
<u>Lehrgangsgebühr:</u>	Gebühr: 50,- €/Kautions: 25.- €
<u>Anmeldung:</u>	bis 20.4.12: Es sind noch wenige Plätze frei!

Fortbildung 2 - 4 eintägig

Es sind alle Trainer und Übungsleiter **mit und ohne Lizenz** teilnahmeberechtigt.

Hinweis: Bei allen Fortbildungen können von den Teilnehmern noch selbst weitere Themen vorgeschlagen werden, die dann am Nachmittag behandelt werden!

Fortbildung 2: Sonntag, den 6.5.2012 in Minseln

Halle: Alban-Spitz-Halle, Wiesentalstraße in 79617 Minseln
Beginn: 9.00 – 17.00 Uhr
Thema: Entwicklung Jugendspieler
Referent: Michail Lukaschek
Anmeldung: bis 26. April 2012

Fortbildung 3: Sonntag, den 17.6.2012 in Oberkirch

Halle: noch offen!
Beginn: 9.00 – 17.00 Uhr
Thema: Technikanforderungen und Training im mittleren Leistungsbereich
Referent: Gernot Oberbaur
Anmeldung: bis 7. Juni 2012

Fortbildung 4: Sonntag, den 8.7.2012 in Fessenbach

Halle: Reblandhalle, Fessenbacherstraße (direkt nach Ortseingang links)
Beginn: 9.00 – 17.00 Uhr
Thema: Spielsysteme (auch Freizeit- und Mixedbereich!)
Referent: Michail Lukaschek
Anmeldung: bis 28. Juni 2012

Gebühr: 30,- € pro Fortbildungstag

Lizenzverlängerung: Die zu verlängernde Trainerlizenz muß mit dem Anmeldeformular an die Geschäftsstelle geschickt werden.

VOM BEACHPLATZ:

Es kann erneut beginnen!!!



Die Terminplanungen für den kommenden Sommer sind nun so gut wie abgeschlossen. Es gibt jedoch noch einige freie Termine, die gefüllt werden können. In allen Leistungsniveaus soll über den ganzen Sommer einiges geboten werden. Hierzu gibt es Turniere von C bis A-Top für Damen und Herren, sowie Jugend-, Mixed- und Senioren-Turniere.

Wichtig!!! Bei Turnieren mit DVV-Wertung ist ein Spieler nur spielberechtigt, wenn er über eine gültige DVV-Nummer verfügt. Diese kann beim DVV beantragt werden. Neu ist zusätzlich, dass man bei Turnieren mit DVV-Wertung ebenfalls nur zugelassen ist, wenn mindestens einer der beiden Spieler über eine **gültige Beachschiedsrichter-Lizenz** verfügt. Hier gibt es die Möglichkeit entweder an einem Lehrgang vor der Saison (siehe Ausschreibung nächste Seite) oder beim Turnier in Heidelberg seine Lizenz noch zu erwerben.

Der Meldeschluss wird bei allen Kategorien gleich sein. Dies ist immer Sonntag um 24 Uhr (knapp 2 Wochen vor dem Turnier) bei Wochenend-Turnieren, sowie 12 Tage um 24 Uhr bei Turnieren an anderen Tagen (z.B. Christi Himmelfahrt).

Auch in diesem Jahr ist man erst dann zugelassen, wenn der Ausrichter das Startgeld verbucht hat. Es gilt somit also immer schnell zu zahlen, damit man größerer Chancen einer Teilnahme hat.

Die Homepage wurde bis zum 15.3. mit den Terminen aufbereitet und aktuell gehalten. Ihr gelangt nun auf die Homepage direkt über das Portal: www.beachvolleyball-bawue.de.

Die noch möglichen Veränderungen bezüglich Veranstaltungen können immer ganz aktuell auf unserer Beachseite nachgelesen werden. Wie auch im vergangenen Jahr können alle Termine und Ausrichter, alle Adressen und Kontaktpersonen, sowie die regelmäßigen Ranglisten dort angeschaut werden. Die aktuellen Durchführungsbestimmungen und Anmeldeformalitäten können dort ebenfalls heruntergeladen werden.

Durch die erfolgreiche Vergangenheit in der Zusammenarbeit mit unseren Partner LBS wird diese Kooperation auch in diesem Jahr fortgeführt. Möglicherweise können noch weitere Sponsoren gefunden werden.

Die Turniere mit DVV-Wertung in Südbaden stehen fest: Es sind dies:

- FT 1844 Freiburg (Damen) am 29.4. (A) und am 13. 5. (A),
- USC Freiburg am 2.6. (A),
- Schopfheim 9./10.6. (A-Top) und
- VC Offenburg am 14./15.7. (A-City).

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Schaut aber bitte zuerst in die Ausschreibung, denn dort befinden sich alle Infos.

Die Adresse des Beachwartes:

Martin Schaffner, Mühlemattweg 4, 79539 Lörrach,

E-Mail: beachwart@sbv-online.de



AUS DER SCHIRI-ECKE

Beach-Schiedsrichter-Lizenz

Liebe Beachvolleyballerinnen und Beachvolleyballer!

In 2012 und 2013 muss jedes Team, das an einem A-TOP- bzw. einem A-Turnier teilnehmen möchte über mindestens einen qualifizierten Beachschiedsrichter verfügen. Ab 2014 können dann nur noch Spielerinnen und Spieler DVV-Ranglistenpunkte erspielen, wenn sie im Besitz einer gültigen Beach-Schiedsrichter-Lizenz sind.

Deshalb wollen wir bereits vor dem Start in die diesjährige Beachsaison einen Beach-Schiedsrichterlehrgang anbieten.

Die Eckdaten:

Beachvolleyball – B/C – Schiedsrichterlehrgang
Datum: Sonntag, 22.04.2012
Zeit: 11.00 – 18.00 Uhr
Ort: Stuttgart, Sport-Speicher am OSP Stuttgart, Frachtstraße (letztes Gebäude auf der linken Seite), 70372 Stuttgart
Kosten: 15,00 EURO

Der genaue Ablauf sowie Detailinformationen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Voraussetzungen für den Lehrgang sind mindestens eine D-Hallenlizenz oder der Nachweis von mindestens 4 gespielten B-Turnieren in 2011. Schiedsrichter mit einer C-Hallenlizenz können direkt die B-Lizenz erwerben, andere erst einmal die C-Lizenz.

Anmeldungen bitte direkt an:

Marc Hagener: E-Mail: marc.hagener@tricept.de

Und CC an m.mueller@vlw-online.de

Eine weitere Ausbildungsmöglichkeit wird es dann im Rahmen des A-TOP-Turnieres am 05.05.2012 in Heidelberg geben. Hierzu erfolgt noch eine extra Ausschreibung.

Mit sportlichen Grüßen
Marc Hagener
Beach-Beauftragter für Schiedsrichter

An alle Vereine mit:

Mannschaften der
Verbands- oder Oberliga,
sowie potentielle Anwärter
für den Aufstieg in die
Verbandsliga!



BK-Lehrgang 2012

BK-Theorie: Sonntag, den 22.7.2012

Ort: Turnerheim Bad Dürreim
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürreim
Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr
Prüfer: Volker Schiemenz
Kosten: 40,- € (Überweisung auf das SBVV-Konto)

Anmeldung: bis 30.6.12 bei der Geschäftsstelle unter Angabe von Name, Adresse, Email, Telefon und Verein, sowie C-Lizenz-Nummer!!

Weitere Infos siehe Homepage unter „Schiedsrichter – Ausbildungen!“

BK- und B-Fortbildungen

Fobi 1: Mittwoch, den 4.7.2012 in Bad Dürreim
19.00 Uhr in der SBVV-Geschäftsstelle
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürreim
Schiri-Prüfer: Volker Schiemenz

Fobi 2: Donnerstag, den 12.7.2012 in Freiburg
19.00 Uhr im Raum Freiburg. Leider stand der genaue Ort bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Schiri-Prüfer: Volker Schiemenz

Kosten: Bitte 10,- € mitbringen

Bitte auf der Geschäftsstelle bis zum 15. Juni 2012 anmelden mit Angabe von Name, der aktuellen Adresse und Email.

Neu auf der SBVV-Homepage:

Für alle angehenden Schiedsrichter gibt es jetzt ein Online-Portal zum Lernen der Volleyball-Regeln
Das „Schiri-Regelquiz“ findet ihr auf der HP unter dem Link „Schiedsrichter“ – „Regelecke“
(Herzlichen Dank an den Niedersächsischen Volleyball-Verband)

Olympische Spiele 2012

Wir begleiten die Deutsche Männer-Nationalmannschaft auf dem Weg nach London!

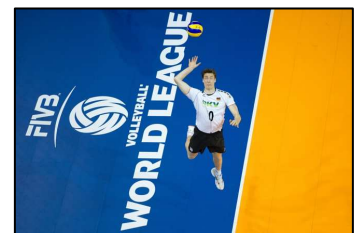
Mit sechs Teams kann und will der DVV bei den Olympischen Spielen in London 2012 vertreten sein. Dazu müssen die Frauen- und Männernationalmannschaft, sowie vier Beach-Duos die Qualifikation schaffen.

Alle Informationen, Fakten, Tickets und mehr könnt ihr mit einem einzigen Klick auf der Startseite der SBVV-Homepage erfahren. Viel Spaß
Bestellformular auf der Rückseite des Info-Heftes.



World League 2012

Den Button, der Euch zu allen Informationen zur Volleyball World League 2012 vom 25. - 27.5.2012 in der Frankfurt/Fraport Arena führt, findet ihr ebenfalls auf der Startseite der SBVV-Homepage.



Sitzvolleyballer im Freudentaumel

Die ersten Volleyballer sind für die Olympischen Spiele in London qualifiziert.

Die Sitzvolleyballer fahren zu den Paralympics 2012. Der Jubel war unbeschreiblich - die Qualifikation für die Olympischen Spiele in London war geschafft. Beim Intercontinental-Cup in Kairo gelang es dem Team um Auswahlcoach Rudi Sonnenbichler den größten Widersacher, die Mannschaft der Ukraine, zu besiegen.

Neun Teams hatten die Möglichkeit, eine der heiß ersehnten Fahrkarten nach London zu erwerben – fünf Mannschaften hatten ihr Ticket bereits sicher.

Ziel dieses Cups war für die Deutsche Mannschaft in erster Linie das letzte Ticket nach London zu ergattern, dafür rückte die Platzierung des Cups in den Hintergrund. Im packenden „Finale“ um das LondonTicket gegen die Ukraine erreichten sie einen 3:1 Sieg und erlangten das ersehnte Ticket für die Paralympics.

Da waren die anschließenden Niederlagen gegen den Iran und Weltmeister Russland sowie das Erreichen des 4. Platzes nicht mehr so tragisch. Nach dem 3. Platz bei der EM 2011 in Rotterdam war die Mannschaft um Kapitän Jürgen Schropp bestens vorbereitet in das Turnier gegangen und brachte zum richtigen Zeitpunkt eine Top-Leistung. Mit den 3 Stammspielern Christoph Herzog, Benjamin Oesch und Alexander Schiffler (alle BV Leipzig) hatte auch Sachsen einen maßgeblichen Anteil am sensationellen Abschneiden. Benjamin Oesch wurde als einer der besten Zuspieler und Alexander Schiffler als einer der erfolgreichsten Angreifer des Turniers ausgezeichnet. Christoph Herzog brillierte im Angriff und der Feldabwehr.

London 2012 – wir kommen.

Bericht: Tilo Garlin Behindertensportverein Leipzig



Jörg Schwenk erhält Volleyball Award 2012

Jörg Schwenk heißt der Träger des Volleyball- Award 2012.

Der langjährige Funktionär und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande wurde auf der Volleyball-Gala am Vorabend des Vietentours DVV-Pokalfinals in Halle Westfalen vom Deutschen Volleyball-Verband, der Deutschen Volleyball-Liga und dem Volleyball-Magazin ausgezeichnet.



Volleyball-Award-Übergabe:
Werner von Moltke (DVV-Präsident), Jörg Schwenk, Klaus Wegener (vm-Chefredakteur),
Michael Evers (DVL-Vorsitzender)

In seiner Laudatio hob DVV-Vizepräsident Martin Walter die langjährige Arbeit Schwenks zum Wohle des deutschen Volleyballsports hervor und sagte: „Die Verdienste von Jörg Schwenk im DVV sind zu vielfältig und umfangreich, als dass man sie an dieser Stelle alle aufzählen könnte.“ Einige der wichtigsten Stationen und Tätigkeiten nannte Walter dann doch:

- 15 Jahre DVV-Vize-Präsident,
- 1991 geschäftsführender Präsident des DVV und damit federführend für die Vereinigung der beiden deutschen Verbände – Mitglied der DVV-Satzungskommission – Mitglied der Juristischen Kommission des Europäischen Verbandes – 33 Jahre Präsident des Volleyball-Landesverbandes Württemberg – Präsidiumsmitglied des Sportbundes Baden Württemberg – Vorstandsmitglied des Olympia-Nachwuchses in Baden Württemberg.
- Vorsitzender des Leistungssport-Ausschusses in Baden Württemberg (ARGE) bis zum heutigen Tage. Immer aktiv, engagiert und motiviert ist er. Sein Schaffenskreis innerhalb der deutschen Volleyballfamilie ist immens.
- Mitglied vieler Sportorganisationen

Doch Schwenk sei nicht nur ein Theoretiker, „sondern ist auch im Alter von 70 Jahren immer noch zweimal in der Woche aktiv am Ball“, so der Laudator. „Wir brauchen mehr so engagierte Menschen im sportlichen Ehrenamt wie Jörg Schwenk, der sich mit starkem Willen, großer Motivation und viel Freude für unseren Sport Volleyball seit fast 40 Jahren einsetzt“, schloss Walter unter großem Applaus.

„Das ist eine unheimlich gelungene Überraschung und freut mich unheimlich. Vielen Dank an die Jury, die wie immer eine gute Wahl getroffen hat“, meinte Jörg Schwenk mit einem Augenzwinkern.

Der Volleyball Award

Der Deutsche Volleyball-Verband, die Deutsche Volleyball-Liga und das Volleyball-Magazin haben sich vor sieben Jahren darauf verständigt, einen „Volleyball Award“ für Personen zu vergeben, die sich in besonderer Art und Weise bzw. durch ihre Leistungen um den deutschen Volleyballsport verdient gemacht haben.

Die bisherigen Titelträger:

2006:	Matthias Fell
2007:	Stelian Moculescu
2008:	Susanne Lahme
2009:	Frank Leuthäuser
2010:	Angelina Grün
2011:	René Hecht
2012:	Jörg Schwenk

Geschäftsführertreffen der Landesverbände

Am 5. und 6. März 2012 war Münster Treffpunkt des jährlichen Treffens der Geschäftsführer der DVV Landesverbände. Themenfelder der Tagung waren; Datenschutz, Erfassung der Beachvolleyballer in der DOSB Statistik, Online Tools für Schiedsrichter, E-Learning, Junges Ehrenamt, Social media. Im Mittelpunkt steht aber immer auch der kollegiale Austausch. 2013 wird Erfurt Gastgeber der Tagung sein.



V.l.: Petra Stolze-Lasch (Sachsen), Uli Kahl (Hamburg), Verena Bönninghausen (NRW), Burkhard Wiebe (Meck.-Pom.), Andrea Greguric (Südbaden), Corina Wagner (Sachsen-Anhalt), Birgit Jacobi (Rheinland-Pfalz), Dirk Röttgen (Rheinland), Holger Schell (NVV), Michael Müller (Württemberg), Horst Peters (Bayern), Birgit Gantner (Schleswig-Holstein), Bernd Melchers (Thüringen), Christine Kröger (Niedersachsen).

Ausschreibung zur Ausrichtung der

Deutschen Meisterschaften 2013 (Spieljahr 2012/13) Seniorinnen Ü49 und Senioren Ü59

Für die 6. Deutschen Meisterschaften (DM) dieser Altersklassen wird ein Ausrichter gesucht.

Termin der DM ist der 10. und 11. November 2012

Die DM wird mit jeweils maximal 16 Mannschaften entsprechend der gesonderten Ausschreibung durchgeführt. Es werden je Altersklasse 4 Spielfelder benötigt. Der Abstand zwischen den Feldern sollte 4 m, der Freiraum 3 m, die Hallenhöhe 6 m nicht unterschreiten. Abweichungen bitte bei der Bewerbung angeben. Die Hallen sollten in unmittelbarer räumlicher Nähe liegen, insbesondere wenn es sich um Dreifelder-Hallen handeln sollte. Die organisatorische Abwicklung einschließlich Verpflegung (gegen Bezahlung) in den Hallen und die Ausrichtung der Players-Party am Samstagabend sind verpflichtend, ebenso Sieger-Medaillen für Platz 1 bis 3 je Altersklasse und Spieler. Das Startgeld beträgt 60€ je Mannschaft und verbleibt beim Ausrichter.

Die Bewerbungsunterlagen (Ausrichtervertrag) können beim Bundesspielwart angefordert werden. Bewerbungen sind bis zum **15. Mai 2012** unter Beifügung einer Kurzbeschreibung der Ausrichtung einzureichen an:

Deutscher Volleyball-Verband e.V.
Bundesspielwart Werner Schaus, Wörthstr. 13, 67549 Worms
Tel. 06241-950 486, E-mail: werner.schaus@itx.de

Olaf Hänsel: Sportler des Jahres 2011

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf (Hessen) wurden Ende Januar die Sportler/innen, Trainer/innen und Mannschaften des Jahres 2011 ausgezeichnet. In der Kategorie „Sportler des Jahres 2011“ siegte der beinamputierte Volleyballer Olaf Hänsel.

Die Marburger haben entschieden: Der lustige Typ mit der Beinprothese, der nicht nur mit der Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten die letzten vier Weltturniere gewann, sondern sich in seinem Heimatverein, dem TV Cölbe, immer wieder als Trainer und Spieler hervortut, hat gewonnen. Hänsel erhielt 2029 Stimmen und setzte sich damit deutlich vor seiner Konkurrenz aus Leichtathleten, Fußballern und anderen ab – nun darf er sich „Sportler des Jahres 2011“ nennen.

Diese Auszeichnung zu bekommen, ist gar nicht so leicht. Zunächst schlägt eine unabhängige Jury je fünf Kandidaten pro Kategorie vor (Sportler, Sportlerin, Jugendsportler/in, Trainer/in, Mannschaft). Die Kandidaten werden anschließend in der Presse vorgestellt und stehen für ca. sechs Wochen zu Wahl – jeder Bürger kann nun seine Favoriten wählen. Das Ergebnis dieser Abstimmung ist streng geheim und wird erst beim Festakt bekannt gegeben. Bei diesem fand sich Hänsel dann mit einem Mikro in der Hand wieder und wusste nicht so recht, wie ihm geschah.



Olaf Hänsel im Gespräch mit dem Moderator Till Conrad

Doch nach der anfänglichen Überraschung plauderte der frisch Gekürte munter drauf los, erzählte von seinem Sport, was er für ihn bedeutet und wie die

nächsten Stationen der Weltmeisterschaften bzw. Weltcups heißen. Die Zuschauer fanden es toll und waren begeistert.

Weitere Informationen zur Deutschen Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten finden Sie unter www.dbs-volleyball.de.

Text: Nanette Hänsel

Gesucht:



Der ideale Verein

**Sind Sie stolz auf Ihren Klub?
Dann stellen Sie uns Ihr Konzept vor.
Wie definieren Sie Erfolg?**

Für einen Verein geht es sicher nicht nur darum, so hoch wie möglich zu spielen. Nur wenige steigen bis in die Sphären der Bundesliga auf, und für die meisten der rund 5150 Volleyball-Vereine und -Abteilungen in Deutschland geht es primär um etwas anderes: Den Spaß am Sport und an der Gemeinschaft zu vermitteln, die Integration von jung und alt, von Mitgliedern verschiedener sozialer Schichten und aus unterschiedlichen Kulturen.

Das volleyball-magazin wird über Vereine berichten, die mit ihrem Engagement Beispielhaftes leisten. Wir suchen Klubs, die uns ihr erfolgreiches Konzept vorstellen.

- Haben Sie ein besonders aktives Vereinsleben?
- Ist ihre Breitensportgruppe ungewöhnlich groß?
- Stellt Ihr Klub die meisten Nachwuchsteams weit und breit?
- Haben Sie, was kaum einem Verein gelingt, einen florierenden Spielbetrieb bei den Frauen und den Männern?

Dann werden wir vielleicht schon bald Ihren Klub vorstellen.

Als Dankeschön verlosen wir unter den Einsendern einen Trikotsatz (Farbe frei wählbar) der Firma ERIMA, Ausrüster der Nationalmannschaften des DVV, im Wert von 555 Euro.

Schreiben Sie an die Redaktion des vm, Philippka-Sportverlag, Rektoratsweg 36, 48159 Münster; E-Mail: vm@philippka.de

Mitmachen lohnt sich ja auch: Dank der Firma ERIMA (www.erima.de), Ausrüster der Nationalmannschaften des Deutschen Volleyball-Verbandes, wird unter den Vereinen ein Trikotsatz verlost!!

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Wegener



Landessportverband
Baden-Württemberg e.V.

Ulrich Derad wird neuer Hauptgeschäftsführer des LSV

Stuttgart. Ulrich Derad (Dänischenhagen) wird neuer Hauptgeschäftsführer des LSV Baden-Württemberg e. V. Er wurde am Dienstag, den 29. November 2011 bei der 255. Präsidiumssitzung vom LSV-Präsidium gewählt und übernahm am 1. März 2012 das Amt des langjährigen Hauptgeschäftsführer Rainer Hipp



Foto: fotograf-kiel.de

Derad stammt aus Rottweil und hat in Tübingen Betriebswirtschaftslehre und Sportpädagogik studiert. Den Abschluss zum Diplom-Sportlehrer absolvierte er an der Deutschen Sporthochschule in Köln. Seine berufliche Laufbahn begann Derad beim Handball-Bundesligisten TSV Bayer Dormagen, wo er seit 2002 auch als Hauptgeschäftsführer tätig war. Zuletzt war er als Geschäftsführer bei der THW Kiel Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG angestellt. Der ehemalige Nationalspieler hatte sich unter 55 Bewerbern durchgesetzt.

LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar sieht Derad als idealen Mann für den Posten des Hauptgeschäftsführers: „Er bringt durch seine langjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen beste Voraussetzungen mit. Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten kennt er sowohl die Strukturen des Vereins- als auch des Verbandswesens. Er tritt in große Fußstapfen, aber ich bin überzeugt, dass er ein würdiger Nachfolger sein wird.“

Anke von Haaren
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Landessportverband Baden-Württemberg e.V.
Besuchen Sie unser Informationsportal „Schlag nach beim LSV“



MIKASA ruft das MIKASA Premium Händler-Siegel ins Leben

Neu-Ulm – MIKASA, führende Volleyballmarke und in Deutschland durch die HAMMER SPORT AG vertrieben, entwickelt das MIKASA Premium Händler-Konzept, um die Volleyballkompetenz der Fachhändler hervorzuheben.

MIKASA Premium-Händler verfügen über ein hohes Fachwissen im Bezug auf den Sport Volleyball und die Präsentation der Bälle. Sie bieten einen top Service und eine individuelle Beratung und führen original MIKASA Markenartikel.



Bei der steigenden Anzahl von MIKASA Online Anbietern auf dem Markt schafft das MIKASA Premium Händler-Siegel Sicherheit und Vertrauen beim Kauf. Bei den ausgezeichneten Premium-Händlern können die Kunden sicher sein, dass sie ausschließlich original MIKASA Bälle mit offiziellen DVV-Prüfzeichen bekommen. Nur die offiziellen Bälle mit DVV-Prüfzeichen unterliegen der Garantie durch die HAMMER SPORT AG.

Der Händler darf den Titel und das Siegel des Premium-Händlers uneingeschränkt für werbliche Zwecke nutzen und wird entsprechend auf der Homepage www.mikasa.de präsentiert. Über eine Verlinkung kann der Kunde dann direkt auf den Online-Shop des Fachhändlers gelangen.

Hintergrundinformation

MIKASA wurde 1917 in Hiroshima, Japan gegründet. Heute gibt es im internationalen Volleyball, sei es in der Halle oder beim Beachvolleyball auf Sand, keine andere Marke, die wie MIKASA für diesen faszinierenden und dynamischen Teamsport steht. Die Produkte zeichnen sich durch innovative Technologien und modernstes Design aus. Seit 1964 stellt MIKASA die Spielbälle für alle wichtigen FIVB (Fédération Internationale de Volleyball) Veranstaltungen sowie die Olympischen Spiele. Seit 1982 ist die Firma HAMMER SPORT AG für den Generalvertrieb der Marke in Deutschland verantwortlich.

Mehr Informationen zu den neuen MIKASA-Bällen erhalten Sie unter www.mikasa.de.

Pressekontakt: HAMMER SPORT AG
Jona Götsche, Tel. 0731/97488 - 43
E-Mail: info@mikasa.de

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

An alle
Vereine, Vorstandsmitglieder,
Staffelleiter und den SBVV

Liebe Volleyballfreunde,

zur Bezirksversammlung 2012 lade ich Sie recht herzlich ein. Sie findet

am **Montag, den 14. Mai 2012 um 19.00 Uhr**
in 78187 Kirchen-Hausen – Gasthaus „Sternen“
Ringstr. 2 Tel. 07704 - 8039
statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Pressewart
 - d) Sportjugendwart – weiblich
 - e) Schriftführer
 - f) Lehrwart
 - g) Beachwart
 - h) Beisitzer Bezirksgericht
 - i) 5 Jugenddelegierte
6. Anträge
7. Ehrung der Staffelsieger 2011/2012
8. Ligeneinteilung 2012/2013
9. Ernennung der Staffelleiter
10. Bekanntgaben, Anfragen, Wünsche

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Teilnahme an der Bezirksversammlung für die Vereine bindend ist. Um einen zügigen Verlauf der Bezirksversammlung zu gewährleisten, bitte wir Sie, die ab 18.00 Uhr im Versammlungsraum ausliegenden Berichte der Vorstandmitglieder durchzulesen.

Anträge an die Bezirksversammlung sind bis **spätestens 23. April 2012** schriftlich bei den Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Staffelleiter treffen sich schon um **18.00 Uhr** zu einer Vorbesprechung.

Mit sportlichen Grüßen

Hanspeter Schwab
(1. Vorsitzender)

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Spielwart: Axel-Tabertshofer
Höriblick 18, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 12983, Fax: 07732 919822
Email: axel@web.de

Termine Saisonvorbereitung 2012/2013 (neue Teams bis Bezirkstag)

1. **Frist für Aufstiegs-/Relegationserklärung zur Landesliga:** 5. 4. 2012
Meldung an Landesspielwartin Edeltraud Heitz
2. **Frist für Aufstiegs-/Relegationserklärung zur Bezirkskl./-liga:** 26. 4. 2012
Meldung an Bezirks-Spielwart Axel Tabertshofer
3. **Frist für Rückmeldung aller Mannschaften:** 30. 4. 2012
Meldung an Bezirks-Spielwart Axel Tabertshofer
4. **Bezirkstag in Kirchen-Hausen:** 14. 5. 2012
5. **Meldeschuß für neue Teams:** 14. 5. 2012
Meldung an Bezirks-Spielwart Axel Tabertshofer
6. **Versand der kompl. Ligaeinteilung:** 21. 5. 2012
Meldung durch Bezirkspielwart an Vereinsanschrift zur Kennziffernerstellung
7. **Abgabe von Kennziffern:** 10. 6. 2012
Kennziffern für Heimspiele können bis zu diesem Termin an den Spielwart eingesandt werden (s. Kennziffernliste). **Bitte nur EINE Meldung pro Verein!**
8. **vorläufige Spielpläne:** 24. 6. 2012
Versand an offizielle Vereinsadresse
9. **Rücksendung Spielpläne:** 7. 7. 2012
bis zu diesem Termin müssen die Spielpläne (mit Heimspielt datum, Anfangszeit, Hallen- und Kontaktadresse) an die **Staffelleiter** zurückgeschickt werden. Bitte beachten:
 - Nachholtermine dürfen nicht belegt werden
 - Jugendtermine dürfen nur belegt werden, wenn alle Teams schriftlich einverstanden sind
 - Spiele des letzten Spieltages können nicht auf ein anderes Wochenende gelegt werden
10. **endgültige Spielpläne:** 21. 7. 2012
bis zu diesem Termin verschicken die **Staffelleiter** die endgültigen Spielpläne

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Verbindliche Erklärung zum Aufstieg (Termin: 26.4.2012)

Die Mannschaft _____ hat in der Saison 2011/2012 in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse/Kreisliga Damen/Herren den _____ Tabellenplatz belegt. (bitte ausfüllen)

Nach den Statuten des Bezirkes können Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 3 der Abschlusstabelle abhängig von der Zahl der freien Plätze in der übergeordneten Liga entweder aufsteigen, an Relegationsspielen teilnehmen oder müssen in der bisherigen Liga verbleiben.

Zur Organisation der Saison 2012/2013 muss die Aufstiegsfrage so schnell wie möglich geklärt werden. Die nachstehende Erklärung ist deshalb umgehend, spätestens jedoch bis zum **26.04.2012** an:

Axel Tabertshofer, 78315 Radolfzell, Hörblick 18, Tel: 07732/12983, Fax: 07732/919822, Mail: axeltab@web.de
(Eine Rückmeldung ist durch den Verein zusätzlich vorzunehmen.)

Verein/Mannschaft/Liga	
.....	
Offizielle Vereins-(Abteilungs-)Adresse	
Name, Vorname	.....
Straße	.....
PLZ, Ort	.....
Telefon	.....
Fax	.....
e-mail	.....
Mannschaftsadresse (für Rückfragen)	
Name, Vorname	.....
Straße	.....
PLZ, Ort	.....
Telefon	.....
Fax	.....
e-mail	.....
Wir werden die Teilnahme an einer Relegation und/oder einen möglichen Aufstieg wahrnehmen: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Ort, Datum:	.....
Unterschrift:	.....

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Meldebogen für die Saison 2012/2013

(Termin: 30.4.2012)

Verein		
Offizielle Vereins-(Abteilungs-)Adresse		
Name, Vorname		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
e-mail		
Rückgemeldet werden:		
Mannschaft	bisherige Liga	Damen Herren
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Abgemeldet werden:		
Mannschaft	bisherige Liga	Damen Herren
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neu angemeldet werden:		
Mannschaft	Damen Herren	Neuanmeldungen können bis zum 14.5.2012 (Bezirkstag) getätigt werden
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Ort, Datum: _____		
Unterschrift: _____		

D-Lehrgänge

D 1	Di 08.05., Do 10.05., Di 15.05.	19.00 Uhr	GHS Wilhelmschule TUT	Ludwig Käfer
D 2	Di 12.06., Di 19.06., Do 21.06.	kein Raum		Ludwig Käfer
D 3	Di 03.07., Di 10.07. Do 12.07.	kein Raum		Ludwig Käfer
D 4	Mi 02.05., Di 08.05., Di 15.05.	18.30 Uhr	Schänzlesporthalle KN	Stefan Reichhart
D 5	Do 14.06., Di 19.06., Di 26.06.	19.00 Uhr	Clubheim FC Hilzingen	Tobias Lindenthal
D 6	Mi 04.07., Mi 11.07. Mi 18.07.	19.00 Uhr	Realschule in Gurtweil	Klaus Erdmann

Fortbildungen:

Sowohl für die Verlängerung der D-Lizenzen, als auch der C-Lizenzen, stehen mehrere Termine an verschiedenen Orten zur Verfügung.

Die Lizenzen müssen beim Fortbildungstermin vorliegen!

C- Fortbildungen

CF 1	Sa 16.06.	11.00 Uhr	TB-Heim , Salinenstr.8, Bad Dür rheim	Andrea Greguric
CF 2	Do 05.07.	19.00 Uhr	TV-Vereinsheim am Hubenloch Villingen	Ludwig Käfer
CF 3	Mi 20.06.	19.00 Uhr	Schänzlesporthalle Konstanz	Stefan Reichhart
CF 4	Do 12.07.	19.00 Uhr	Turnerheim in Radolfzell	Klaus Erdmann

D- Fortbildungen

DF 1	Sa 19.05.	11.00 Uhr	TV-Vereinsheim am Hubenloch Villingen	Ludwig Käfer
DF 2	Di 12.06.	19.00 Uhr	GHS Wilhelmschule in Tuttlingen	Detlev Habbe
DF 3	Di 19.06.	19.00 Uhr	Realschule in Neustadt	Detlev Habbe
DF 4	Di 26.06.	19.00 Uhr	Foyer Schillerschulhalle Spaichingen	Detlev Habbe
DF 5	Mi 23.05.	18.00 Uhr	Sommertalhalle in Meersburg	Tobias Lindenthal
DF 6	Sa 16.06.	11.00 Uhr	Schänzlesporthalle Konstanz	Stefan Reichhart
DF 7	Mi 20.06.	19.00 Uhr	Foyer Hegau Halle in Hilzingen	Detlev Habbe
DF 8	Sa 30.06.	11.00 Uhr	Realschule in Gurtweil	Detlev Habbe

Für den Bereich Schwarzwald haben wir noch nicht genug Meldungen für die Lehrgänge und Fortbildungen. Wir bräuchten dringend noch einen Raum.

Bitte prüft noch einmal Eure Möglichkeiten einen geeigneten Raum zur Verfügung zu stellen!

"Kein Raum" bedeutet "keine Veranstaltung",

Alle Termine stehen ab sofort auf der Homepage unter „Bezirk Schwarzwald-Bodensee“
– Link „Schiedsrichter“.

Dort könnt ihr auch nachverfolgen, ob sich in Sachen Austragungsort schon etwas getan hat.

Bezirk West

Einladung zum Bezirkstag 2012

am Mittwoch, 16. Mai 2012

**20.00 Uhr im Vereinsheim Alemannia Freiburg-Zähringen
„Im Hinterkirch“, Hinterkirchstraße 21, 79108 Freiburg**

Tagesordnung

1. Ehrung der Meister im Bezirk
2. Bericht der einzelnen Vorstandsmitglieder über ihre Ressorts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Vorstands-Neuwahlen
 - 6.1. Vorsitzende/r
 - 6.2. Kassenwart/in
 - 6.3. Jugendwart/in weiblich
 - 6.4. Lehrwart/in
 - 6.5. EDV-Beauftragte/r
 - 6.6. Stellvertretende/r Bezirksrichter/in
 - 6.7. Ein/e Kassenprüfer/in
7. Sonstiges
8. Festlegung des Austragungsortes des Bezirkstages 2013

Die Teilnahme am Bezirkstag ist für alle Vereine mit aktiven Mannschaften Pflicht.

Alle Vereine sind aufgefordert, geeignete Kandidaten für die Ausübung der Vorstandsposten zu finden. Die derzeitigen Inhaber der Ressorts Kasse, Jugend weiblich sowie der Vorsitzende werden ihre Ämter definitiv zur Verfügung stellen.

Für den Fall, dass sich niemand findet, die frei werdenden Ämter zu übernehmen, hat der Vorstand entschieden, die entsprechenden Aufgaben am freien Markt zu platzieren und gegen Entgelt verrichten zu lassen. Die anfallenden Kosten werden in der Folge auf alle Vereine im Bezirk umgelegt.

2 Fortbildungen für nicht-lizenzierte Interessierte am 05.05. und 12.05.12 in Emmendingen

an den beiden Samstagen 5. + 12. Mai 2012 finden zwei Fortbildungen in der Karl-Faller-Halle in Emmendingen statt. Die Themen sind:

- 1. Fortbildung am 5. Mai : Techniktraining oberes, unteres Zuspiel und die Integration ins Spiel,**
- 2. Fortbildung am 12. Mai: Techniktraining Angriffsschlag in Verbindung mit Block- und Feldabwehr.**

Zeit: 10.00 – 18.00 Uhr

Referent: Geleitet werden die Fortbildungen von Gernot Oberbauer.

Eingeladen sind alle Interessierten ohne oder mit Trainerlizenz, die beiden Fortbildungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Fortbildungen sind kostenfrei !!!!!

Die Fortbildungen werden nicht zur Lizenzverlängerung anerkannt !!

**Anmeldungen bitte per Mail oder schriftlich an den Lehrwart des Bezirks Breisgau West Wolfgang Grün
bis zum 02.05.2012**

Terminplan für den Spielbetrieb – Bezirk West

Saison 2012/2013

Verantwortlich: Spielwartin Almut Henninger
Email: almut.henninger@arcor.de

- 30.04.2012 spätesten Termin für die Rückmeldungen der Mannschaften der Bezirksligen
- 20.05.2012 spätesten Termin zur Abgabe der Kennziffern der Bezirksligen Damen und Herren
- 31.05.2012 spätesten Termin für die Rückmeldungen der restlichen Ligen (Bezirksklasse, Kreisliga, Kreisklasse)
- 20.06.2012 spätesten Termin zur Abgabe der Kennziffern der Bezirksklassen Damen und der Kreisligen Damen
- 30.06.2012 spätesten Termin für Neuanmeldungen
- 10.07.2012 spätesten Termin zur Abgabe der Kennziffern der Bezirksklassen Herren und Kreisklassen Damen

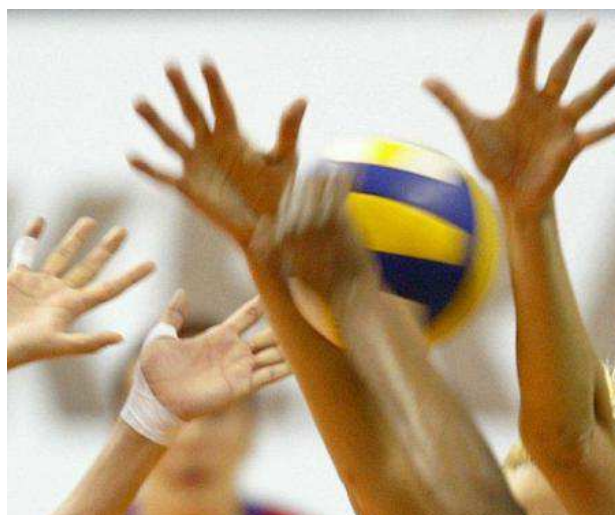
Hinweise zum Kennziffernverfahren

- Bei den 9er-Ligen gibt es 3 Kennziffern, die nur 2 Heimspiele haben. In den Ligen zentral gelegene Vereine sollten bevorzugt diese Kennziffern wählen. Damit die Spielplangestaltung variabler wird, meldet jede Mannschaft mind. 4 Kennziffern an die Spielwartin Almut Henninger, wovon mind. 1 Kennziffer nur 2 Heimspiele hat.
- Das gleich gilt auch für Ligen mit nur 8 Mannschaften.
- Werden **weniger** oder **keine** Kennziffern oder solche, die nicht den Vorgaben entsprechen, gemeldet, so wird den Mannschaften eine freie Kennziffer zugewiesen.
- Sollten von einem Verein zwei Mannschaften in einer Liga vertreten sein, so müssen die Kennziffern so gewählt werden, dass die beiden Mannschaften am ersten Spieltag der Rückrunde aufeinandertreffen.
- Bei einer 9er Liga bitte Kennziffern 1+9 oder 5+7 wählen.

Zum Schluss der Hinweis:

**„Wer zu spät kommt,
muss nehmen was noch übrig bleibt!“**

**Übersicht der Spieltermine mit den
Kennziffern ab 23.04.2012 im Netz**



Der Schweriner SC
sucht zum **01. August 2012**

Volleyball-Nachwuchstrainer/-innen im weiblichen Bereich

Aufgabengebiet:

- leistungssportlich orientiertes Training mit weibl. Nachwuchssportlerinnen in den Altersklassen F- bis A-Jugend
- Wettkampfbetreuung der Mannschaften (Coaching)
- Trainings- und Wettkampfplanung und –auswertung
- Sichtungen von Kadern für das Landesleistungszentrum (LLZ) bzw. für das Sportgymnasium
- Zusammenarbeit mit dem Sportgymnasium
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des LLZ
- Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Trainern / Übungsleitern
- organisatorische Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium im sportpädagogischen Bereich wäre von Vorteil
- A-Trainerlizenz im Volleyball
- Erfahrungen als Trainer in der Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und am Wochenende
- Teamfähigkeit, hohes Engagement, Motivation, Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Kreativität, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Computerkenntnisse

Für diese interessante Tätigkeit bieten wir ein gutes Organisations- und Leitungsumfeld sowie angemessene Bezahlung.

Interessenten bewerben sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, bis zum 31.05.2012 beim:

Schweriner Sportclub e. V.
Herr Michael Evers
von-Flotow-Str. 19
19059 Schwerin
(oder per e-mail unter: evers@osp-mv.de)